2. Jahrgang Nr. 24.

Die „Ostdeutsche Bau-Zeitung“ erscheint jeden Mittwoch“. „Schlesischer Bauten-Nachweis“ Anfang jedes Monats, „Posener Bauten-Nachweis“ Mitte jedes Monats wird den Abonnenten betreffender Provinz direkt gratis zugesandt.

Abonnementspreis vierteljährlich 3,– Mk. direkt vom Verlage oder durch die Post.

Das Abonnement gilt als fortgesetzt, wenn nicht vor Ablauf des Vierteljahres Abbestellung in der Expedition erfolgt.

Ostdeutsche Bau-Zeitung

(vorm. Breslauer Bau-Zeitung)

Bauten-Nachweis und Submissions-Anzeiger für die

Provinzen Schlesien u. Posen.

Fachorgan für die Interessen der Bauwelt und verwandten Berufe.

15. Juni 1904.

Inserate pro eingespaltene Nonpareillezeile 30 Pf. oder deren Raum von 1 mm Höhe der Spalte 15 Pf. Bei Wiederholung Rabatt.

Stellengesuche und -Angebote, An- und Verkäufe 20 bezw. 10 Pf.

Verlag von Paul Steinke Breslau I, Taschenstrasse 16.

Telephon Amt I Nr. 1660.

Die Ostdeutsche Bau-Zeitung ist die verbreiteste Fachzeitung in Ostdeutschland

und wird regelmäßig außer an Abonnenten an alle Bauherren und Ausführende, Behörden, Architekten, Maurer- und Zimmermeister, Fabrikanten, Lieferanten, Bauinteressenten sowie an alle Bauhandwerker Ostdeutschlands abwechselnd versandt.

Keine Rieselfelder mehr.

Neben der Eingemeindungsfrage steht gegenwärtig in den Vororten unserer Grossstädte die Frage der Abwässerklärung im Vordergrunde des kommunal-politischen Interesses. So z. B. ist eine ganze Reihe Berliner Vororte infolge der grossen Entwickelung der Gemeinden gezwungen, Kanalisation zu schaffen resp. die bestehenden Anlagen auszubauen. Mit Ausnahme eines einzigen Falles im Südosten Berlins ist überall das bisherige Rieselandklärverfahren abgelehnt worden; es wird eine künstliche Klärung der Abwässer nach dem Kohlebrei- oder dem biologischen Klärverfahren vorgenommen werden. Wilmersdorf hat einen entsprechenden Beschluss schon vor einigen Monaten gefasst. In Lichtenberg werden nahe dem Bahnhofe Rummelsburg-Ost gegenwärtig Versuche mit dem Kohlebrei- und dem biologischen Verfahren vorgenommen. Lichtenberg hat beschlossen, von dem Ankauf von Rieselland Abstand zu nehmen und eine künstliche Klärung der Abwässer vorzunehmen. Friedrichsfelde will das biologische Verfahren einführen. Es wurde daselbst beschlossen, ein geeignetes Grundstück zum Bau einer entsprechenden Kläranlage zu kaufen. Die Kosten für die Herstellung der Friedrichsfelder Kanalisation sind auf 869000 M. veranschlagt worden. Weissensee ist ebenfalls der Schaffung von Kanalisation mit künstlicher Klärung der Abwässer näher getreten. Köpenick dagegen neigt sehr zu dem Kohlebrei-Verfahren. In Oberschöneweide und in Tegel sind bereits Kohlebrei-Anlagen im Betrieb. In Wildau bei Königswusterhausen ist eine biologische Kläranstalt, die zur Zufriedenheit arbeitet.

In den Kreisen der Magistrate verfolgt man die Fortschritte der Technik auf diesen Gebieten mit hohem Interesse, um so mehr, als die Abschaffung der auch bei den Rieselfeldern sich herausstellenden Übelstände immer schwieriger wird.

Der Strohmann.

Beim Bauschwindel, durch welchen den Bauhandwerksmeistern fortgesetzt ungeheure Schädigungen zugefügt werden, spielt bekanntlich der sogenannte „Strohmann“ eine grosse Rolle. Es ist nun nicht uninteressant, über die Naturgeschichte solch eines Strohmannes etwas näheres zu erfahren. Hierzu bot sich in der am 29. März d. J. im „Bamberger Hof“ zu München abgehaltenen Versammlung Gelegenheit. Dort erzählte ein Herr Herold, wie er selbst zum „Strohmann“ gemacht wurde. Das entworfene Selbstporträt ist so typisch, dass wir die Ausführungen des Herrn Richard Herold nachfolgend nach der „Allgemeinen Handwerker-Zeitung in München“ im Wortlaut wiedergeben: Von Beruf bin ich eigentlich Bürstenbinder, seit einigen Jahren aber Taglöhner oder, wie es so schön heisst, nichtgewerblicher Arbeiter. Im Oktober 1902 war ich wieder — wie leider schon so oft — arbeitslos. Auf der Suche nach Arbeit kam ich auch nach Schwabing, dem Bau-Eldorado. Auf meiner Wanderung kam ich auch in die Herzogstrasse zu Herrn Schreinermeister und Bauunternehmer Rüdrich, bei dem ich schon früher einige Zeit als Taglöhner gearbeitet hatte. Herr Rüdrich sprach mich an. Ich sagte ihm, dass ich Arbeit suchte. Er ging mit seinem Polier auf die Seite, sprach leise mit ihm und sagte dann laut: „den Mann stellen wir ein“. Ich begann am nächsten Tage die Arbeit, und zwar wurde ich bei der Mörtelbereitung beschäftigt. Einen Tag nach meinem Eintritt kam Herr Rüdrich zu mir: „Ziehen Sie sich sauber an, Sie müssen mit mir zum Notar gehen; zu fürchten haben Sie nichts.“ Wir gingen also zum Notar Justizrat Breitung. Dort sass schon ein Herr Biehl, der erklärte, mich gut zu kennen. Es war also alles wohl vorbereitet. Man las mir ein Schriftstück sehr schnell vor, von dem ich nur weniges verstand und unterschrieb dann auf das Geheiss meines Arbeitgebers, des Herrn Rüdrich. So wurde ich Hausverwalter. Für diesen Gang bekam ich 5 M. und brauchte an diesem Tage keinen Mörtel mehr anzurühren. Einige Tage nach der Verschreibung beim Notar sagte mir Herr Rüdrich, wenn die Sache gut geht, können Sie noch einmal Hausherr werden; Sie können dann ein Geschäft anfangen. Ausserdem wurden mir 500 M. versprochen. Während der ganzen Zeit besorgte ich Taglöhnerarbeiten und bekam dafür pro Stunde 45 Pf., 5 Pf. mehr als die übrigen Taglöhner, als Entschädigung für die gegebene Unterschrift. Im Juli 1903 wurde mir ein Wechsel zu 50 M. zur Unterschrift vorgelegt. Herr Rüdrich kam mit dem Papier selbst in meine Wohnung. Ich unterschrieb und erfuhr erst später, dass es sich um einen Wechsel handelte. Einige Tage darauf kam er wieder. Diesmal gleich mit einem Pack Papiere. Er sagte: „Unterzeichnen Sie nur, Sie haben nichts zu fürchten.“ Ich tat es. Es waren zehn bis zwölf Wechselformulare, sogenannte Blankowechsel, die Beträge und Namen fehlten. Als dann die Krisis hereinbrach, kamen die Gerichtsvollzieher zu mir, dem notariellen Hausverwalter, dem wirklichen Taglöhner. Ich sollte Wechsel mit 1000 M., 2000 M. usw. einlösen. Der Gerichtsvollzieher überzeugte sich, dass in meiner ganzen Wohnung nichts zu holen war, bei einer vorgenommenen Leibespfändung fand er 26 Pf. Als nun die Geschichte immer gefährlicher wurde, als der Kapitalist Rattenhuber weiteres Geld verweigerte, als die Arbeiter des „Bauunternehmers“ Köppl die Häuser ausräumten und ich 21 Wochen arbeitslos war und darben musste, da liess mich Herr Rüdrich rufen, zahlte mir 100 M. aus mit dem Auftrage, sofort in die Schweiz zu gehen. Ich nahm das Geld, ging aber nicht in die Schweiz, sondern nach Sachsen, um dort meine Angehörigen zu besuchen. Das andere, was folgte, wie die Handwerksmeister ihr Geld verloren usw., das wissen Sie ja selber. — Es würde die Sache abschwächen, wollten wir nur ein Wort hinzufügen. Wenn unsere Nachkommen einmal diese Dinge lesen, werden sie es kaum begreifen, dass in dem vielgerühmten Rechtsstaat des 20. Jahrhunderts solche Schwindeleien möglich waren, ohne dass die Staatsanwaltschaft einschritt.

Tarifvertrag in der Bautischlerei.

Nachdem die Tariffestsetzung seitens der Tischler-Innung ihr Ende erreicht hatte, war es natürlich alsdann ihr Bestreben, mit dem Holzarbeiterverband ins Einvernehmen zu kommen, um mi diesem die Einführung einheitlicher Tarifverträge im Tischlergewerbe ins Leben zu rufen.

Zur Erreichung dieses Zieles ist nun der Verband auf dem besten Wege. Zwischen Vertretern der Tischler-Innung und der Gesellenschaft haben Verhandlungen stattgefunden, in welchen jetzt die Akkordpreise für die verschiedenen Arbeiten in der Bautischlerei tarifmässig festgestellt worden sind. Da diese Arbeit eine zeitraubende war, zumal jede einzelne Position des Bautarifes genau durchgenommen werden musste, so kann es uns auch nicht wundernehmen, wenn hierzu allein 7 Sitzungen erforderlich waren.

Zur Bestätigung dieses festgelegten Tarifs hielt nun der Verband am Dienstag d. 7. d. M. im Gewerkschaftshause eine Mitgliederversammlung für Bautischler ab, welche auch vollzählig erschienen waren.

Herr Puschmann berichtete über den Verlauf der Sitzungen mit der Tischlerinnung, wies auch darauf hin, dass der einheitliche Tarif im Baufach nicht nur für die Arbeitgeber, sondern auch für die Gesellen einen Fortschritt bedeute, so auch zur Hebung des Gewerbes entschieden beitragen werde. Er empfehle im Interesse der Einheitlichkeit die Anerkennung dieses Tarifes, vorausgesetzt allerdings, dass die Innung ihr Versprechen wegen der Erhöhung der Akkordsätze um 5 Proz. einlöst. Nachdem Verschiedenes bemängelt worden war, wurde mit allen gegen 2 Stimmen der Beschluss gefasst:

„Der Tarif wird unter der Bedingung anerkannt, dass mit dem Tage der Inkrafttretung desselben, d. i. vom 1. Juli d. J. an, auch die 5 Proz. Lohnerhöhung gezahlt wird."

Vergleichende Kostenberechnung von Menschen- und Maschinenarbeit. Es besteht noch vielfach die Ansicht, dass die Handarbeit als die einfachste Art der gewerblichen Betätigung auch die billigste sei. Diese Ansicht ist jedoch irrig, sofern die in den neuesten Forschungen aufgestellten Berechnungen richtig sind. Die Betriebskosten für die Leistung je einer Pferdestärke (PS) bei 10stündiger Arbeitszeit betragen, wie das „Korrespondenzblatt der Handwerkskammer," Düsseldorf, mitteilt, einschliesslich Amortisation, Schmierung, Brennstoff, Bedienung usw.:

Wasserrad	0,30 M.
Dampfmaschine	0,70 „
Sauggenerator-Gasmaschine .	0,70 „
Kleine Dampfmaschine . .	1,50 „
Spiritusmotor	1,60 „
Heissluftmaschine	1,80 „
Petroleummotor	1,80 „
Benzinmotor	2,00 „
Drehstrommotor	2,00 „
Gaskraftmaschine	2,50 „
Menschenkraft	36,00 „

Aus der Zusammenstellung geht hervor, dass die Kosten für Menschenkraft bei weitem am höchsten sind und dass andererseits nicht die Bezin- und Petroleummotoren die geringsten Betriebskosten aufweisen, sondern die Sauggenerator-Gasmotoren, welche für das Handwerk in nächster Zeit von der grössten Bedeutung werden dürften. Dafür spricht auch folgende, die Nutzarbeit, d. h. den Teil der Maschinenarbeit, der in der Arbeitsleistung aufgeht, der für das Handwerk in Betracht kommenden Motoren, darstellende Tabelle:

Die Nutzarbeit beträgt bei kleinen Dampfmaschinen	1,8 Proz.
„ „ „ „ Dampfmaschinen mittl Grösse	5 „
„ „ „ „ grossen Dampfmaschinen	12 „
„ „ „ „ Petroleummotoren . .	13 „
„ „ „ „ Spiritusmotoren . . .	24 bis 28 „
„ „ „ „ Sauggasmotoren . . .	20 bis 32 „

(Techn. Berichte Bruno Heinrich Arendt, Berlin SW. 12.)

Handelsregister.

Liegnitz. Ziegeleiverband Liegnitz, G. m. b. H., mit dem Sitz in Liegnitz. Stammkapital 31 500 M. Geschäftsführer ist der Kaufmann Theodor Cyron in Liegnitz.

Beuthen. Leopold Kasprzyk, Rossberg bei Beuthen O.-S. Inhaber: Dampfziegeleibesitzer Leopold Kasprzyk, daselbst.

Naumburg a. Qu. Die Firma „Auguste Kusicke, Tiefbaugeschäft" zu Naumburg a. Qu. ist gelöscht worden.

Görlitz. Die Firma „Oswald Rönsch & Comp. zu Löschwitz, Inhaber: Maurermeister Oswald Rönsch" ist gelöscht worden.

Liebau i. Schl. Die Firma „Carl Rudolf Feist, Sägewerke" in Michelsdorf ist gelöscht worden.

Umschau auf dem Gebiete der Erfindungen.

Von dem Ingenieur Ferdinand Siebenfreud und dem Ingenieur F. W. Chrometzka, beide in Wien, ist für Österreich eine „Fachwerksträgereinlage für Steindecken" zum Patent angemeldet worden. Die Gurteneisen sind durch auf diese lose aufgeschobene Strebeneisen in gewissem Abstande gehalten; die Strebeneisen greifen in die Quernfugen der benachbarten Steinreihen ein.

Ein Verfahren zur Herstellung von Betonkörpern, wie Säulen u. dergl. hat der Chefingenieur Armand Considère in Paris für Österreich zum Patent angemeldet. — Ausserhalb des Kernes des vollen Betonkörpers wird konachsial zu demselben eine Metallspirale mit nahe einander liegenden Windungen eingelegt.

Mitgeteilt durch das Internationale Patentbureau von Heimann & Co.

Kiefernbielbretter
33 mm st. par. besäumt, 3—6 m lg., kernig, blaufrei, absolut trocken, äusserst billig abzugeben
Burschik & Mann
BRESLAU, Ohlauer Chaussee 7.

Central heizungs-Anlagen
f. Geschäfts-, Wohnhäuser und Fabriken; ferner Dampfbadeanstalten, Trockenanlagen u. Wäschereien projektirt u. veranschl. geg. mäss. Honorar
G. Reissner, Breslau II, Zobtenstr 1
Tel. I 9248. — Vorbesprechung ohne Verbindlichkeit.

Mosaik-, Terrazzo- und Beton-Bau-Geschäft
V. Manarin
Telephon 1857.
Breslau—Carlowitz.

Gebr. Bazzani
Inh.: A. Bazzani
Liegnitz.
Glas- und Marmor-Mosaik, Terrazzo, Gips-Estrich, Stuckmarmo und Stampf-Beton.

Bauelevatoren
Betonmischmaschinen
Trogmörtelmaschinen
Kiessortirmaschinen
Bauelevatoren und Aufzüge
Universal-Gewölbebogen
Kabel-Winden, Karren, Karrenräder, Handwerkzeuge etc.
Schwenkkrahnen, Aufzugseimer, Pumpen, Taukloben etc.
liefert allerbilligst und hält grösstes Lager
Deutsche Baubedarfs-Gesellschaft Georg Noskowski, Breslau I, Margarethenstrasse 9. Telephon 6816.

Bautischlerei
Dampfsägewerk und Holzbearbeitungsfabrik
Gustav Ollendorff
Neue Tauentzienstr. 20
Telephon Nr. 477.

Hinzugekommene Neu- und Umbauten.

[Nachdruck verboten.]

Jede Nummer enthält nur neue Adressen und werden diese in dem „Schles. bezw. Pos. Bauten-Nachweis" weitergeführt.

Bau		Bauherr	Ausführender
Albrechtstrasse 27/29, baul. Aenderungen u. Fassadenabputz	beg.	Schönthür, Hotelbesitzer, Garvestrasse 22	Hugo Baum, Baugeschäft, Thiergartenstrasse 24
Grosse Feldstrasse 10 d, Aufbau des durch Brand eingestürzten Dachstuhls	Proj.	Alfred Wandrey, Partikul., Brüderstrasse 3 d	Vergeben
Freiburgerstr. 34, versch. baul. Aenderungen u. Fassadenabp.	beg.	Jacoby, Kaufmann, Ernststrasse 6	Max Daum, Arch. u. Maurermeister, Kreuzstrasse 37
Hedwigstrasse 15, Umbau der Restauration	beg.	Schirdewahn, Lehrer, ebenda	Gust. Hoffmann, Maurermeister, Hedwigstrasse 13
Hinterhäuser 6, Umbau der Restauration	beg.	M. Sonnabend, Ingenieur, Sadowastrasse 15	A. Arlt, Maurermeister, Rhedigerstrasse 15
Hirschstrasse 59, Umbau der Abort- u. Pissoir-Anlage	Proj.	Kastner, Brennereibesitz., ebenda	Arth. Freyer, Architekt, Adalbertstrasse 3
Hirschstrasse 81, Umbau im Parterre und I. Stock	beg.	Neugebauer, Kaufmann, ebenda	Rob. Seidel, Maurermeister, Neue Junkernstrasse 29
Holteistrasse 23, Umbau der Restauration	beg.	Frau Hausbes. Beschel, ebenda	Herm. Stricker, Zimmermeister, Mollwitzerstrasse 9
Hubenstrasse 11, Neubau Gartenhaus	Proj.	Perschke, Restaurateur, Lessingstrasse 2	Noch nicht vergeben, Entw.: Arth. Freyer, Arch., Adalbertstr. 3
Hubenstrasse (Ende), Neubau Etagenhaus	Proj.	Emil Ulbrich, Zimmermstr., Schmiedegasse 49	Derselbe
Kantstrasse (Ecke Augustastr.), Neubau Eck-Etagenhaus	Proj.	Karl Schubert, Bauunternehm., Lehmgrubenstr. 93	Derselbe
Kirchstrasse 5, baul. Aenderung. und Fassadenabputz	beg.	A. Hennig, Tuchmachermeister, Kirchstr. 25	Vergeben
Klosterstrasse 68, Umbau der Läden, Verlegung der Klosetts nach dem Treppenhause und Umbau im Hinterhaus	Proj.	H. Lewin, Kaufmann, ebenda	Noch nicht vergeben
Kupferschmiedestrasse 39, Umb. des Vorder- u. Hinterhauses	Proj.	Otterbachsche Erben daselbst	Entwurf u. Ausf.: Arth. Freyer, Architekt, Adalbertstrasse 3
Lehmgrubenstrasse 68, Neubau Eck-Etagenhaus mit Läden	Proj.	August Hasprich, Maurermeister, Michaelisstr. 84	Derselbe
Lohestrasse 59, Umbau der Remisen, Erweiter. des Torweges	Proj.	Gustav Schönfelder, Speditеur, Bohrauerstr. 12a	Wilh. Boy, Maurermeister, Goethestrasse 79
Matthiasstrasse 135, baul. Aenderungen u. Fassadanabputz	beg.	Goethe, Kaufm., Dresden, Verw.: Wuttke, Packmeister, ebenda	Jul. Münzer, Maurermeister, Bismarckstrasse 21
Neumarkt 27, baul. Aenderungen u. vollständ. Fassadenabputz	beg.	Wiesner, Brauereibesitzer, ebenda	Jos. Hauke, Maurermeister, Palmstrasse 32
Nikolaistadtgraben 21, Umbau des Parterre	beg.	Sackur, Kaufm., Zimmerstrasse 3	Max Daum, Arch. u. Maurermeister, Kreuzstrasse 37
Ohlauerstrasse 28, Café Kainz, Umbau	Proj.	Georg Schwartze, Kaufm. u. Hofliefer., Neue Gasse 9	Arth. Freyer, Adalbertstrasse 3
Ohlauer Chaussee ca. 66, Neub. Etagenhaus	Proj.	K. Zimmer, Bauunternehmer, Fürstenstrasse 87	Derselbe
Posenerstrasse 41, Neubau von drei Hinterhäusern	Proj.	Karl Walter, Fabrikbesitz., Alsenstrasse 52	Noch nicht vergeben, Entw.: Arth. Freyer, Arch., Adalbertstr. 3
Reuschestrasse 32/33, baul. Aenderungen u. Fassadenabputz	beg.	Bielschowsky, Kaufmann, Nikolaistrasse 76	Hartmann, Maurermeister, Wörtherstrasse
Ring 21, grösserer Ladenumbau	beg.	Reichelt, Justizrat in Warmbrunn	H. Wolfram, Reg.-Baumeister, Palmstrasse 17

Jeder Bauherr,
der sein Haus schnell vermieten will
inserire im
kostenlosen
Wohnungs-Nachweis
für Breslau u. Umgegend.
Verlag von Gustav Knauer,
Friedrich-Wilhelm-Strasse 24.
Verbreitetste u. anerkannt beste
Wohnungs-Zeitung.
Wohnungsformulare gratis u. franco.

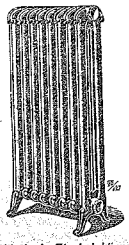
Richard Güntzel
Architekt
Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 70.
Bureau
für Architektur und bautechn. Arbeiten
Anfertigung von
Baupolizei-Projekten
statischen Berechnungen
Kosten-Anschlägen etc.

Bautischlerei
und
Holzbearbeitungsfabrik
Johann Podeschwa
Breslau, Fürstenstrasse 12
Telephon 7264, Amt II.

Verblendsteine
A. G. Hammer
43 Ohlauerstr. — Telephon 7798
Dachziegel.

„Special" Baugeschäft
für
Fabrik-Schornsteine
u. Ziegelei-Anlagen
Albert Klapproth
Gleiwitz O/S.
Bau-Ausführung von Ringöfen zum Brennen von Ziegeln, Kalk und Cement, sowie sämmtlicher keramischer Oefen. Künstliche Trocken-Anlagen unter Ausnutzung der warmen Ringofen-Gase und des Abdampfes der Kraftmasch. (D.R.P. angemeld.) Konstruktion und Bau von Fabrikschornsteinen. Ausführung v. Kesselsteinmauerungen. Komplette Blitzableit.-Anl. etc etc.

Bau		Bauherr	Ausführender
Ring 39/40, Abbr. und Neubau Geschäftshaus	Proj.	Louis Lewy jr., Damenmäntelfabrik, ebenda	Noch nicht vergeben
Ring 55, baul. Aenderungen und Fassadenabputz	beg.	Verw. Kaufm. Birkholtz, Königstrasse 11	Max Kessel, Maurermeister, Neudorfstrasse 16
Ring 59, baul. Aenderungen und Abputz der Vorderfront	Proj.	Saft, Apothekenbesitzer, ebenda	Arth. Freyer, Architekt, Adalbertstrasse 3
Sandstrasse 15, Umbau in den Hinterwohnungen und Neubau Klosettanlagen	beg.	J. Hänflein, Hausbesitzer, Albrechtstrasse 55	R. u. P. Ehrlich, Regierungsbaumeister a. D., Berlinerplatz 22
Scharnhorststrasse, Neubau Villa	Proj.	Julius Bittner, Architekt, Hohenzollernstrasse 75	Derselbe
Schmiedebrücke 55, Umbau der Läden	Proj.	David Berliner, Rentier, Trinitasstrasse 8	Noch nicht vergeben
Schuhbrücke 82/84 u. Marstallgasse 2/4, vollst. Abschlag des Putzes u. Neuputz d. Fassade, versch. baul. Aenderungen	beg.	Dr. v. Korn, Stadtältester, Schweidnitzerstrasse 47	Otto Rhode, Maurermeister, Kräuterweg
Schweidnitzerstrasse 19 u. A. d. Dorotheenkirche 1/2, versch. baul. Aenderung. u. Fassadenabputz	beg.	Mark, Bankier, ebenda	Georg Schneider, Arch. u. Maurermeister, Goethestrasse 45/47
Schweidnitzerstrasse 43a, versch. baul. Aenderung. u. Fassadenabputz	beg.	Freund, Apothekenbes., Augustastrasse 49	Adolf Arlt, Maurermeister, Rhedigerstrasse 15
Schwerinstrasse ca. 27, Neubau Etagenhaus	Proj.	Rob. Nickel, Zimmermstr., Kletschkaustrasse 14	Derselbe
Schwerinstrasse ca. 29, Neubau Etagenhaus	Proj.	Josef Schneider, Zimmerpolier, Viktoriastr. 46	Derselbe
Sternstrasse 37, Ladenumbau	beg.	Tinibel, Fleischermeister, daselbst	Adolf Art, Maurermeister, Rhedigerstrasse 15
Tauentzienstrasse 35, Umbau der Läden	Proj.	verw. Kaufmann Schreiber, ebenda	Heller & Gbr. Günther, Baugesch., Hohenzollernstrasse 47
Uferstrasse (Alt-Scheitnig 340), Neubau Etagenhaus	Proj.	Karl Liebe, Dampftischlereibesitzer, Kospothstr. 8	Entw. u. Bauleitung: Arth. Freyer, Arch., Adalbertstrasse 3
Uferstrasse (a. d. Thiergartenstr.), Neubau herrsch. Etagenhaus	Proj.	H. Hunger, Kaufmann, Ohlauer Stadtgraben 24	Bauleitung: Arch. Hänfler, Oelsnerstrasse 22
Weidenstrasse 7, Umbau Hinterhaus	Proj.	Heidrich, Rentier, Brandenburgerstrasse 33	Franke, Maurermstr., Kletschkaustrasse 20
Zimmerstrasse 4, Abbr. u. Neub. herrschaftl. Etagenhaus	Proj.	Jos. Klinkert, Maurerpolier, Brunnenstrasse 28	Derselbe
Dyhernfurt, Neub. Lagerräume	Proj.	Schwendke & Sohn, Ofenfabrik, Dyhernfurt	K. Schulz, Maurermeister, Dyhernfurt
— Neubau Stallung	beg.	Graf Sauerma, Rittergutsbesitzer, Dyhernfurt	K. Schulz, Maurermeister, Dyhernfurt
— Neubau Stallung	beg.	Kloster Dyhernfurt	K. Schulz, Maurermeister, Dyhernfurt
Maltsch a/O., Neubau Etagenhaus	Proj.	Paul Kuhnt, Schlossermstr., Maltsch a/O.	Noch nicht vergeben
— Um- u. Aufbau des Restaurationsgebäudes	Proj.	Martin Gottsche, Gastwirt, Maltsch a/O.	Noch nicht vergeben
Gross-Heidau, Neubau Stallung u. Aenderungen d. Wirtschaftsgebäude	Proj.	Nonne, Amtsrat, Königl. Domäne Gross-Heidau	Noch nicht vergeben
— Neubau Wohnhaus	Proj.	Albert Sauer, Zimmermann, Gross-Heidau	In eigener Regie


Körting's Zierheizkörper.

Gebr. Körting Akt.-Ges.

Filiale Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 9

(Ingenieur-Bureau **Gleiwitz, Görlitz, Glogau**).

Centralheizungs-, Lüftungs- u. Trockenanlagen

für Villen, Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Krankenhäuser, Fabriken etc.

Rippenrohre, Batterie- u. Zierheizkörper, Fittings etc.

zu billigsten Preisen.

Anschläge kostenlos

Siegersdorfer

Verblender, Formsteine, glasirte Steine, Terrakotten, Bedachungs-Materialien etc.

weisse Glasuren auf weissem Scheiben.

Vertreter:

P. B. Götze, Breslau

Bahnhofstrasse 5.

Telephon 8449.

Bresl. Asphalt-Comptoir

R. Stiller

Tel. 1141. **Breitestr. 15** Tel. 1141

empfiehlt sich zur Ausführung von

Asphalt- und Fliesenarbeiten

jeder Art.

Vertretung und Lager der rühmlichst bekannten

Mettlacher Platten.

Bureau für Architektur u. Bauausführung

Carl Langer,

Inh. Carl Loewer gen. Langer

Architekt u. Maurermeister. (Bau-Geschäft)

Bureau: Breslau, Barl. Chaussee 127, II.

Telephon Nr. 3176.

Übernahme u. Ausführ. v. Schloss-, Villen- u. Wohnhausbauten jed. Styles, landw. Bauten aller Art, Fabrikanlag., Reparatur, u. Umbauten, Anfertigung v. Zeichnungen, Kostenanschlägen, statisch. Berechnungen, Revision, Tax. etc. Feinst. Referenz. I Vert. der Meissner'schen unverwüstlich. Einfried. u. Schnee-Schutz-Zäune u. geschützt Verf. Bess. u. bill. als Holz- u. a. Zäune

Technikum

Die Vorträge beginnen für das neue Quartal am 5. Juli. Eintritt zu den zeichner. u. konstr. Fächern täglich * * * * Programm durch das Sekretariat kostenlos.

Strelitz in Meckl.

Dampf-Schornsteine

Neubau aller Systeme, mit oder ohne Lieferung der Radialsteine.

Reparaturen jeder Art, wie Höherbauen, Binden, Geraderichten etc. ohne Betriebsstörung mittels Kunstgerüste, bei billigster Preisstellung.

Blitzableiter-Anlagen und Untersuchungen nach den neuesten Erfahrungen. Besuche und Anschläge kostenfrei und ohne Verbindlichkeit.

Aug. Heinrich

Schornsteinbaugeschäft

Schweidnitz

i. Schl.

15jährige Erfahrung.

Bau		Bauherr	Ausführender
Landeshut i. Schl., Bahnhof Neubau eines Bahnmeister-Wohngebäudes	Fund.	Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion in Waldenburg	Kliem, Maurermeister, Liebau
Borne, Kr. Neumarkt, Umbau des Schlosses und der Wirtschaftsgebäude	Proj.	Demuth, Rittergutspächt., Borne	Hoffmann, Maurermeister aus Kostenblut
Schweidnitz, Breslauerstrasse, Neub. eines Genossenschaftshauses	Proj.	Bau- und Sparverein in Schweidnitz	Noch nicht vergeben
Seiffersdorf bei Hirschberg in Schl., Neub. e. Dampfmolkerei	Proj.	Bautech.Bureaud.Molkerei-Abth. d. landw. Zentral-Darlehnskassef.Deutschland, Breslau, Flurstr. 2	Noch nicht vergeben
Kattowitz, Beatestrasse, Neub. 3 Etagenhäuser	Erd.	J. Gebauer, Baugeschäft, Kattowitz, Beatestrasse	Derselbe
— Beatestrasse 10, Neub. Etagenhaus u. Umbau Hinterhaus für Buchdruckerei	Proj.	Piechulek, Arch. u. Baugeschäft, Mühlstrasse 12	Derselbe
— Grünstrasse, Neubau Eck-Etagenhaus	I. St.	Robert Wosnitzka, Baugeschäft, Grünstrasse	Derselbe
— Grünstrasse, Neubau Vorder- und Hinter-Etagenhaus	I. St.	J. Adamietz, Ackerbürger, Nikolaistrasse 5	A. Lauterbach, Baugeschäft, Kattowitz, Andreasstrasse 5
— Gutenbergstrasse, Neubau Etagenhaus	Proj.	Hadda, Klempnermeister aus Königshütte, Blücherplatz	Kolenda, Maurermeister, Königshütte
— Kronprinzenstrasse, Neubau 2 Etagenhäuser	Part.	E. Dzialoczynski, Ziegeleibesitzer, Rathausstr. 5	L. Goldstein, Architekt, Nikolaistrasse
— Paulstrasse, Neub. 2 Etagenhäuser, 1 für Restaurationszwecke	Erd.	F. Kristupek, Brauereibes., Friedrichstrasse 36	Blindow, Maurermeister, Kattowitz
— Schillerstrasse 10, Neubau Etagenhaus	Part.	Jaschinsky, Bäckermeister, Zalenze	A. Schucha, Maurermeister, Bismarckhütte
— Teichstrasse, vollst. Umbau des Hotel „Kaiserhof"	beg.	Adolf Skala, Destillation, Teichstrasse	Georg Schalscha, Baugeschäft, Kattowitz
Domb, Kreis Kattowitz O/S., Neubau 2 Etagenhäuser	Fund.	Andreas Reginek, Maurermeister, Domb	Derselbe
Königshütte, Bismarckstr. 60, Neub. Vorder- u. Hinter-Etagenhaus	I. St.	Nothzan, Hausbesitzer, Bismarckstrasse 37	Pogrzeba, Maurermeister, Königshütte
— Bismarckstrasse, Neubau Etagenhaus	I. St.	Worbs, Rentier, Bismarckstrasse 59	Heinrich Madeja, Maurermeister, Königshütte, Kronprinzenstr.
— Bismarckstrasse, Neubau 2 Etagenhäusnr	Part.	Josef Dziasko, Kolonialwaren, Bismarckstr. 67	Jaunich, Maurermeister, Königshütte
— Bismarckstrasse 18, Neubau Etagenhaus	Erd.	Mucha, Steinsetzmeister, Bismarckstrasse 20	Fr. Bartsch, Baugeschäft, Königshütte, Lobestrasse
— Feldstrasse, Neubau Etagenhaus	Proj.	Josef Reschka, Rentier, Feldstrasse 6	Noch nicht vergeben
— Feldstrasse, Neubau Etagenhaus	Fund.	Maczulla, Hausbesitzer, Feldstrasse 9	Strietzek, Maurermeister, Königshütte, Bismarckstrasse
— Feldstrasse, Neubau Etagenhaus	Part.	Andreas Skopp, Hausbes., Bismarckstrasse 73	Jaunich, Maurermeister, Königshütte
— Peterstrasse, Neubau 2 Etagenhäuser	Erd.	F. Flatzek, Ziegeleibes., Königshütte	Wüstehube, Maurermeister, Königshütte, Kronprinzenstr.
— Teichstrasse, Neubau 2 herrschaftliche Etagenhäuser	Part.	Meister, Maurermeister, Königshütte, Teichstr.	Derselbe
— Neubau Ringofenziegelei	Proj.	F. Flatzek, Ziegeleibes.	Noch nicht vergeben
— Neubau einer Kirche	Part.	Magistrat	Schulz, Baumeister, Königshütte, Kronprinzenstrasse
— Neubau Eck-Etagenhaus	Proj.	Karl Schatty, Mehlhandlg., Kaiserstrasse 7	J. Königsberger, Arch. u. Baugeschäft, Königshütte
— Neubau Markthalle	Part.	Magistrat	Hirt, Baumeister, Königshütte
— Neubau Waggonfabrik	beg.	Hüttenverwaltung	In eigener Regie
— Neubau von zwei Geschäftshäusern	Proj.	Marie Nocon, Hausbesitz., Bismarckstrasse	Noch nicht vergeben
— Neubau Geschäftshaus	Proj.	A. Lelleck, Ziegeleibes., ebenda	J. Pospiech, Baugeschäft, ebenda

Verdingungen-Resultate.

9. Juni 1904. Stadt-Baudeputation Breslau. **Verbesserung der Abortanlagen** im Schulgrundstück Taschenstrasse 29/31:
Paul Pech 1498,50 M. einziger Submittent

10. Juni 1904. Städt. Elektrizitätswerke Breslau. **Lieferung von 130 000 Stück Hartbrandsteinen** für die diesjärige Kabelnetzerweiterung:

Schottländer,	pr. 1000 St.		28,50 M.
Weber	„	„ „	28,50 „
Gebel	„	„ „	29,85 „
Poralla	„	„ „	30,00 „
Fischer & Sohn	„	„ „	30,50 „
Günzel	„	„ „	32,00 „
Christ	„	„ „	32,50 „

Korn hatte mehrere Preise abgegeben.

Breslauer
Holzbearbeitungsfabrik
Becker, Loewe & Co.
Tel. 2178. Tauentzienstrasse 42.
Bau- u. Möbeltischlerei
mit Dampfbetrieb.
Specialität:
Treppengeländer.

Rohrgewebe
mit blankem u. verz. Draht,
ferner
Falzbaupappen
zur Trockenlegung nasser Wände
liefert zu billigsten Preisen
Carl Wilhelm Wolf
Salzstr. 6. & Tel. 8774.

Linoleum
für Zimmer- und Treppenbeläge
22½% Rabatt
nur tadellose Qualitäten
Fritz Hannusa
Alte Taschenstr. 9.
Telephon Amt II Nr. 7405.

Bauplätze
und
Hintermauerungsziegel
kauft und verkauft
Paul Gebel
Breslau, Schuhbrücke 80
Telephon 1563.

J. Masuch
Baugeschäft.
Annahme von Neu- u. Umbauten.
Ausführung jeder Art zu soliden Preisen.
Kletschkaustrasse 36.

Verdingungen (Submissionen).

(Aus Schlesien und Posen werden alle Submissionen gratis aufgenommen.)

Bevorstehende, in vorhergehenden Ausgaben veröffentlichte Termine

16./6.	Bromberg	Kgl. Bauleitung	Hartbrandsteine
16./6.	Breslau	Kgl Eisenb.-Betr.-Insp. III	Pflasterung
17./6.	Posen	Kgl. Eisenb.-Direktion	Altmaterialien
17./6.	Breslau	Kgl. Eisenb.-Direktion	Eisenkonstruktion
18./6.	Inowrazlaw	Kreisbaumstr. Feldmann	Kreisstrasse
18./6.	Kattowitz	Kgl. Eisenb.-Direktion	Oberbaumaterial
18./6.	Breslau	Eisenbahn-Direktion	Alte Lokomotiven
18./6.	Bunzlau	Kgl. Eisenb.-Bauabteil.	Maurer-u. Zimmerarb.
18./6.	Kreuzburg	Kgl. Eisenb.-Betr.-Insp.	Erdarbeiten
18./6.	Bromberg	Kgl. Bauleitung	Steine, Pfähle etc.
18./6.	Steinau a/O.	Kreisbauamt	Erd-, Bösch.-Arb. etc.
18./6.	Posen	Kgl. Ansied.-Kommiss.	Schulgehöftbau
18./6.	Bunzlau	Kgl. Eisenb.-Bauabteil.	Maurer-u. Zimmerarb.
18./6.	Neustadt O/S.	Reg.-Baumstr. Krumbholtz	Anstreicherarbeiten
18./6.	Breslau	Wohnungsverein	Hinterm.-Steine
20./6.	Posen	Kgl. Eisenb.-Direktion	Ausgem. Lokomotiven
20./6.	Breslau	Kgl. Eisenb.-Betr.-Insp. I	Erd-, Maurerarb. etc.
20./6.	Waldenburg	Kgl. Eisenb.-Betr.-Insp.	Drahtzäune
21./6.	Obornik	Kreisbauinsp. Süssapfel	Wohnhaus
22./6.	Breslau	Bauinspektion T. O.	Brückenumbau
22./6.	Breslau	Bauinspektion T. O.	Brückenbau
22./6.	Neisse	Kgl. Eisenb.-Betr.-Insp. II	Tischlerarbeiten
23./6.	Breslau	Bauinspektion T. O.	Brückenanstrich
1./7.	Ottmachau	Magistrat	Anschluss an die Wasserleitung

— Magistrat in Pless. Lieferung von einem grösseren Quantum **rechteckiger Porphyrsteine**, mindestens 15 cm hoch und mit rechteckigen glatten Kopfflächen franko Bahnhof Pless.

16 Juni 04, Bauleitung „des Erweiterungsbaues der Stadtpfarrkirche Leobschütz" in Leobschütz. Lieferung von 4 Stück **Granitsäulen** für den Erweiterungsbau der Stadtpfarrkirche Leobschütz. Bed. geg. 1,50 M.

16. Juli 04, V. 10½ Uhr, Bauinspektion T. W. in Breslau. Die **Pflasterung der Kreuzung Matthiasstrasse-Neue Junkernstrasse.** Bed. ausl.

16. Juni 04, N. 4 Uhr, Magistrat in Oppeln. **Steinsetzarbeiten** der Krakauerstrasse (rd. 5500 qm) zu Oppeln O.-S.

18. Juni 04, V. 10 Uhr, Kgl. Baurat O. Hirt in Posen, St. Martinstrasse 45, II. **Neubau eines katholischen Pfarrhauses** zu Kiekrz, Kr. Posen-West Bed. ausl.

18. Juni 04, V. 10 Uhr, Kgl. Baurat Pfeiffer in Liegnitz, Baubureau Neuer Weg 4b. Arbeiten, betr. **Lieferung und Verlegen von Linoleum** zum Erweiterungsbau der Kgl. Regierung zu Liegnitz. Bed. ausl. od. geg. 50 Pf.

18. Juni 04, V. 10½ Uhr, Kreis-Baumeister Küllmer in Steinau a. O. **Lieferung von 884 cbm Basalt** frei Bahnhof Kunzendorf a. O. Bed. geg. 50 Pf.

18. Juni 04, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Bauabteilung in Bunzlau. **Maurer- und Zimmererarbeiten** usw. für den Güterschuppen auf der Haltestelle Neuhammer, Neubaustrecke Lorenzdorf-Sagan. Bed. ausl. od. geg. 1,50 M.

18. Juni 04, V. 11 Uhr, Magistrat in Kolmar i. P. Herstellung und Lieferung der **Einrichtungsgegenstände** (Tischler-Arbeiten) für die staatliche gewerbliche Fortbildungsschule. Bed. geg. 1,50 M.

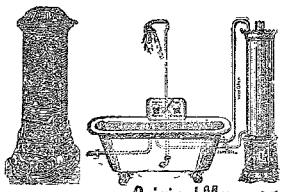
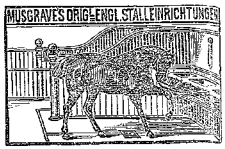
18. Juni 04, V. 10 Uhr, Kgl. Ansiedelungs-Kommission in Posen. **Bau einer zweiklassigen Schule** in Altraden, Kreis Mogilno, Bahnstation Mogilno. Bed. geg. 3 M.

18. Juni 04, V. 11 Uhr, Kgl. Ansiedelungs-Kommission in Posen. **Bau eines Schulhauses** nebst Wirtschaftsgebäude und Abort in Haus-Lopatken, Kreis Briesen, Bahnstation Hohenkirch, Westpreussen. Bed. geg. 3 M.

18. Juni 04, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion in Kattowitz. **Bauarbeiten für ein Stellwerksgebäude** auf Bahnhof Schoppinitz R. Bed. geg. 50 Pf.

20. Juni 04, V. 9½ Uhr, Kgl. Eisenbahn-Maschineninspektion in Bromberg. Verkauf von 1000 Scheffel **Rauchkammerlösche** und

Projectirung, Bauleitung, Ausführung
keramisch industrieller Anlagen.
Gutachten. Taxen.
Ausstellung technischer Neuheiten.
Meissner Oefen.
Heizungs- und Feuerungs-Anlagen aller Art.
Regierungsbaumeister Gustav Hörnecke
Telephon 1556. Breslau V, Gartenstrasse 48/52. Telephon 1526.

Musterstall im Gebrauch.

Original Musgrave's irische Dauerbrandöfen.
Bade-Einrichtungen, Kochherde
empfehlen in reicher Auswahl zu billigster Preiser
Beier & Olowinsky, Breslau,
Herrenstrasse 31. Tel. 174.

RHEINHOLD & Co.
Vereinigte Norddeutsche u. Dessauer Kieselguhr-Gesellsch.
Vorwerkstr. 59. Zweiggeschäft: Breslau VIII Telephon 1202.
Korkstein-Baumaterial
vermeidet feuchte, kalte Giebel- und Aussenwände.
Vorzügliche Isolirung von Dächern aller Art, Wellblechhäusern, Gähr- u. Lagerkellern, Kühlräumen in Brauereien etc.
Einfachster und billigster Verschluss der Mauerschlitze bei Centralheizungen.
Säulen- und Träger-Ummanteluug
nach patentiertem Verfahren. „System Feuertrotz".
Uebernahme sämmtlicher Isolirungen für Dampf- und Kühl-Anlagen.
Kostenanschläge bereitwilligst.

Kodersdorfer Dach-
Muldenfalzziegel, Strangfalzziegel, Biberschwänze u. s. w. in schönen unvergänglichen Glasuren, scharfgebrannt, geringste Wasseraufnahme, grösste Bruchfestigkeit bei leichtem Gewicht; schnelle billige Bedienung.
Jährliche Produktion über 500 000 Quadratmeter Dachfläche.
Schles. Dach-Falzziegel- u. Chamottenfabrik Act.-Ges.
vorm. A. DANNENBERG, Kodersdorf.

Treppengeländer
und **Ballustraden** in jeder Ausführung
H. Kracht, Breslau 17, Schmiedegasse 52.

Vorzüglich bewährtes und erprobtes Vergussmittel bei Säulen, Geländern, Gittern, Steinschrauben, Fundamentschrauben etc.
Metallcement Marke MHB
bei Privaten u. Behörden erfolgreich verwandt, empfiehlt
Alleiniger Fabrikant:
GEORG BUTTER, Breslau III, Berliner Platz 21
(frühere Firma: MAX HOFFMANN).

2000 Scheffel **Schlackenkohle** im Betriebsmaterialien-Hauptmagazin meistbietend.

22. Juni 04, V. 10 Uhr, Kreisbauinspektor Adams in Wongrowitz. Los I **Zimmerer- und Staakerarbeiten**, Los II **Schmiede- und Eisenarbeiten**, Los III **Dachdeckerarbeiten**, Los IV **Klempnerarbeiten** zum Neubau eines Kreis-Schulinspektor-Wohnhauses in Wongrowitz. Bed. ausl. od. geg. 1,50 M.

20. Juni 04, V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion I in Liegnitz **Lieferung und Verlegung** von 447 lfd. m 200 mm weiter **Kranleitung** einschl. der nötigen Fassons- und Absperrschieber für den Bahnhof Arnsdorf bei Liegnitz. Bed. geg. 1 M.

20. Juni 04, V. 11 Uhr, Kreis-Bauinspektion in Posen, Naumannstrasse 14a. **Neubau eines einklassigen evangel. Schulgehöfts** in Glinau I, Kreis Neutomischel. Bed. ausl. od. geg. 1,20 M.

20. Juni 04, V. 11 Uhr, Kreis-Bauinspektion in Posen, Naumannstrasse 14a. Arbeiten u. Lieferungen zum **Neubau eines Neben- und Abortgebäudes** auf dem neuen Schulgehöft in Buk. Bed. ausl. od. geg. 1,20 M.

20. Juni 04, V. 11 Uhr, Garnison-Verwaltung in Breslau. An den Kasernen 10, I. Lieferung von **832,5 kg Rosshaaren**. Bed. ausl. od. geg. 1 M.

21. Juni 04, V. $11^1/_2$ Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion in Krotoschin. Lieferung von **185 500 Stück hartgebrannten Ziegelsteinen und 32 000 Stück desgl. zu Verblendern geeignet** zur Erbauung eines Sechsfamilienhauses mit Nebengebäude auf Station Krotoschin. Bed. ausl. od. geg. 50 Pf.

22. Juni 04, V. $10^1/_2$ Uhr, Kgl. Ansiedelungs-Kommission in Posen. **Bau eines Kruggebäudes** mit Saalanbau in Gonsk, Stelle 40, Kreis Inowrazlaw. Bed. geg. 1,50 M.

22. Juni 04, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion I in Gleiwitz. Die schlüsselfertige **Herstellung eines Vierfamilienhauses** für mittlere Beamte nebst Nebengebäude auf Bahnhof Laband einschl. der Maurermaterialien-Lieferung. Bed. ausl. od. geg. 1,50 M.

22. Juni 04, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion I in Beuthen O.-S. Lieferung von 552,5 qm **Granit-Kopfpflastersteinen** 4. Sorte zur Pflasterung der Zufuhrstrasse auf Bahnhof Bobrek. Bed. 1,50 M.

22. Juni 04, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion I in Breslau, Brüderstr. 36. Lieferung von 73 500 **Hintermauerungssteinen** für den Aus- bezw. Anbau der Holzschuppen III u. IV auf Bahnhof Breslau O.-S. (hiervon 17 500 zur Verblendung geeignet). Bed ausl. od geg. 50 Pf.

22. Juni 04, V. $11^1/_2$ Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion in Krotoschin. Arbeiten u. Lieferungen zur **Erbauung eines Sechsfamilienhauses** nebst Nebengebäude auf Bahnhof Krotoschin in 5 Losen. Bed. ausl. od. Los I geg. 3 M., Los II bis V geg. 1 M.

22. Juni 04, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion, Bauabteilung in Kattowitz. Lieferung von rd. 127 qm **roten Sandsteinwerkstücken** für die südlichen Tunnelteile auf Bahnhof Kattowitz. Bed. geg 60 Pf.

22. Juni 04, M. 12 Uhr, Kg. Eisenbahn-Direktion in Bromberg. Lieferung und Aufstellung von **6 Zentesimalwagen**, je 30 000 kg Tragkraft. Bed. ausl. od. geg. 50 Pf.

23. Juni 04, V. 9 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion III in Posen. Arbeiten und Materiallieferungen zur **Herstellung eines Empfangsgebäudes** auf der Haltestelle Dachowo in 5 Losen. Bed. ausl. od. Los I geg. 1 M., Los II bis V je geg. 50 Pf.

23. Juni 04, V. 11 Uhr, Bauinspektion H. S. in Breslau, Rossmarkt 1, III. **Erd- und Maurerarbeiten** an dem Neubau des Volksschulhauses in Pöpelwitz. Bed. ausl.

24. Juni 04, V. 10, $10^1/_2$ und 11 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion II in Liegnitz. Arbeiten und Lieferungen zum **Bau eines Personentunnels** auf Bahnhof Striegau. Los I Zimmerer-, Erd-, Maurer- und Asphaltarbeiten, Los II Lieferung der Granitwerksteine, Los III Lieferung der Ziegeln. Bed. Los I geg. 1,50 M., Los II geg. 1 M., Los III geg. 50 Pf.

24. Juni 04, V. $10^1/_2$ Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion I in Schneidemühl. Lieferung von 200 000 hartgebrannten **Ziegelsteinen** (Klinker) zum Bau eines Personentunnels auf dem Bahnhofe Schneidemühl. Bed. geg. 50 Pf.

Bau- und Kanal-Polizei-Zeichnungen
Concessions-Zeichnungen u. Gesuche
A. HOFFMANN, Techniker, Neue Tauentzienttr. 17.

Deutsches Acetylen-Werk
Breslau-Gräbschen
baut vornehmste Beleuchtungsanlagen für Schlösser, Villen, Gasthäuser etc.

C. H. JERSCHKE, BRESLAU X
Comptoir: Moltkestrasse 2. Fernsprecher 749.
Dachpappen-, Holzcement-, Asphalt- und Theerproducten-Fabrik
Asphalt- und Dacharbeiten.
Asphalt-Isolirplatten zur Abdeckung der Grundmauern.

Stab- und Tafel-Parket-Fussböden
in jeder Holzart und in verschiedensten Mustern, sowie
Treppen-Stufen liefert billigst
Vereinigung deutscher Parket-Fabriken G. m. b. H.
Breslau VIII, Brockauerstr. 20. Fernsprecher 2232.
Reparaturen werden billigst ausgeführt. Offerten und Musterbücher kostenlos.

Hitze & Schweizer, Breslau X
Erste schlesische Fabrik fugenloser Fussböden
offeriren
fusswarm staubfrei **Holz-Terrazzo** schalldämpfend feuersicher
ges. gesch. Geschm. M. 790.
Bewährter **fugenloser** Fussbodenbelag, einfarbig oder durchgemustert auf Ziegel-, Zement- oder Holz-Unterlage (auch alte Diejung.)

Trägerlose Hohlsteindecken
D. R. P.
Vollkommenste Massivdecke der Gegenwart.
Schwammsicher, schallsicher, feuersicher.
Hier zur Zeit **12 000 □ mtr.** bereits ausgeführt, theils in Ausführung begriffen.
Kostenanschläge gratis.
Wilborn & Böhm
Lizensinhaber für Mittelschlesien
Telephon 319 BRESLAU II Telephon 319

Abteilung: **Tapeten**
vom billigsten bis feinsten Genre
Plastische Tapeten, als Lignomur, Analglypta
Delmenhorster Hansa-Linoleum.
Aeltestes und bestes Fabrikat
in **Einfarbig, Granit** u. **Inlaid** (durchgemustert.)
Den werthen Bauherren gewähre hohen Rabatt.
Kosten-Anschläge und Muster gratis
Martin Kimbel
Breslau, Albrechtsstr. 35/36.

24. Juni 04, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion IV in Breslau. Lieferung von a) 116 Mille scharfgebrannte Ziegelsteine, von welchen 16 Mille zur Verblendung geeignet sein müssen u. b) die Ausführung der Erd-, Maurer- u. Asphaltierungsarbeiten mit teilweiser Materiallieferung zur **Herstellung einer Wegeüberführung** mit eisernem Überbau in km 340,8/9 der Strecke Liegnitz-Breslau. Bed. ausl. od. geg. je 50 Pf.

24. Juni 04, V. 11 Uhr, Bau-Inspektor H. S. in Breslau, Rossmarkt 1, III. **Lieferung von a) des Kiessandes, b) des Mauersandes** für den Neubau eines Volksschulgebäudes in Pöpelwitz, Bed. ausl.

24. Juni 04, V. 11½ Uhr, Bauinspektion H. S. in Breslau, Rossmarkt 1. **Lieferung der Granitbetonsteine** für den Neubau des Volksschulhauses in Pöpelwitz. Bed. ausl.

24. Juni 04, M. 12 Uhr, Bauinspektion H. S. in Breslau, Rossmarkt 1. **Lieferung des Zements** für den Neubau des Volksschulhauses in Pöpelwitz. Bed. ausl.

25. Juni 04, V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion I in Liegnitz. Um- und Neubauarbeiten einschl teilweiser Materiallieferung frei Bahnwagen einer Staatseisenbahnstation zur **Erweiterung von fünf Doppelwärterwohnhäusern** der Strecke Oberleschen-Arnsdorf. Bed. ausl. od. geg. 1,50 M.

25. Juni 04, V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Direktion in Kattowitz. Lieferung des Bedarfs der Direktionsbezirke Kattowitz, Breslau und Posen für das 2. Halbjahr 1904 an **Leinöl, Leinölfirnis und Terpentin.** Bed. ausl. od. geg. 50 Pf.

25. Juni 04, V. 11 Uhr, Kgl. Ansiedelungs-Kommission in Posen. **Bau einer einklassigen Schule** mit Lehrerwohnung, Wirtschaftsgebäude und Abort in Rittershausen, Kr. Graudenz, Bahnstation Lessen. Bed. geg. 3 M.

25. Juni 04, V. 11½ Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion I in Ratibor. **Ofenarbeiten** (15 Stück Öfen) einschl. Materiallieferungen zum Bau des Verwaltungs-Gebäudes auf Bahnhof Ratibor.

Juli 04, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion in Thorn. Die schlüsselfertige **Herstellung eines Empfangsgebäudes** nebst Nebengebäude für die zwischen Ostaszewo und Kulmsee in Bahnstation 16,5 zu errichtende Haltestelle Greffen. Bed. geg 1,50 M.

27. Juni 04, V. 11½ Uhr, Kgl. Eisenbahn-Bauabteilung Gleiwitz-Emanuelsegen. **Pflasterarbeiten** von 5800 qm Granitkopfsteinpflaster sowie das Verlegen von 275 m **Bordsteinen** auf dem Bahnhofe Kochlowitz. Bed. ausl. od. geg. 50 Pf.

28. Juni 04, V. 9 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion in Hirschberg. **Ausführung der Kachelöfen und Kochmaschinen** für den Bau der Familienwohnhäuser auf den Bahnhöfen Jannowitz i. R. und Karlsthal. Bed. ausl. od. geg. 50 Pf.

28. Juni 04, V. 9½ Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion in Hirschberg. **Tischler- und Schlosserarbeiten** zum Bau eines Vierfamilien-Wohnhauses auf Bahnhof Jannowitz i. R. Bed. ausl. od. geg. 1 M.

Behördliche Hoch- und Tiefbau-Nachrichten.

Nachdruck verboten

Provinz Schlesien.

Ströbeln am Zobtenberge. Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion das. Gleiserweiterung auf dem Bahnhofe, ca. 4400 kbm Bodenbewegung. — Tarnowitz. Magistrat das. beschl. die Granitsteinpflasterung quer über den Ring bis an das alte Rathaus. — Ottmachau. Provinz.-Ausschuss das. beabs. die Chaussierung der Landstrasse von Ottmachau über Sarlowitz-Ellguth nach Lasswitz. — Dürrgoy bei Breslau. Magistrat zu Breslau beabs. den Bau einer neuen grossen Gasanstalt nebst Beamten- und Arbeiter-Wohnhäusern. Anschlag 8 750 000 M. — Friedeberg. Kgl. Eisenb.-Betriebsinspektion das. Aufschüttung für den Bahnhof Meffersdorf, ca. 30 000 kbm Erdmassenbewegung. — Hirschberg. Gemeinde-Vorstand in Querseiffen beschl. die Einführung von elektrischer Beleuchtung. — Neisse. Magistrat das. beschl. Errichtung eines Elektrizitätswerkes mit unterirdischer Kabelleitung. — Liegnitz. Magistrat das. beabs. die Errichtung eines Feuerwehr-Depots. — Cosel. Kirchengemeinde in Lohnau wird nunmehr mit dem Bau der neuen Kirche beginnen. — Krotoschin. Magistrat das. beschl. den Bau einer Präparandenanstalt. — Gleiwitz. Magistrat das. beschl. Kanalisierung und Pflasterung der Strasse an den Arbeiter-Wohnhäusern am Stadtwalde und des Platzes hinter der Schule VIII. — Lipine. Gemeinde-Vorstand das. beschloss Kanalisierung und Pflasterung der Beuthenerstrasse, die Kanalisierung des Grabens an der Lazarettstrasse; ferner Neubau eines 4. Schulgebäudes.

Posen.

Ostrowo. Kathol. Kirchengemeinde das. Bau einer kathol. Kirche wird noch in diesem Monat begonnen. Anschlag 330 000 M. — Lissa i. P. Evangel. Kirchengemeinde zu Tuchorze baut eine evangelische Kirche. — Scharley. Kathol. Kirchengemeinde das. beschl. den Bau eines kathol. Gotteshauses.

Brände. Die im Kr. Obornik a d. Welna gelegene Ruda Dampf- und Wassermühle, Eigentum des R. Krüger, brannte bis auf das Maschinenhaus nieder.

Carbolineum Viking

nicht zu verwechseln mit dem gewöhnlichen Carbolineum ist **reich an antiseptischen Metallsalzen** (Zink-Chloriden) und ist das **beste Mittel, Holz** vor dem **Verfaulen** und **Verstocken** gänzlich zu schützen.

Spezial-Prospekt mit Preisen durch

Wilhelm Boese sen., Breslau

Goethestrasse 57.

Fugenlosen Lapidit-Fussboden

das Vollkommenste der Neuzeit

sowie **Lapidit-Kork-Isolir-Untergrund**

für Linoleumbelag, als Ersatz für Asphalt und Gypsestrich. Feuerwiderstandsfähig, elastisch, fusswarm, schwammsicher, offerirt

Breslauer Lapidit- und Kunststein-Industrie Liebes & Sonnenfeld

Höfchenstr. 39, Hinterh. hpt. Telephon 9073.

Gas- und Wasseranlagen

Brunnenbau

G. Burgemeister, Breslau X, Wäldchen 3. Telephon 9433

Alte I-Träger, Eisen- u. Feldbahn-Schienen, Bleche, Platten, Rohre etc.

offerirt preiswert

EMANUEL KRAMER, Breslau VI, Lorenzgasse 8. Tel. 2867

Alt-Eisen- und Metalle-Handlung.

Hausschwamm,

sowie

Schleim- und Schimmelpilze

werden sicher beseitigt, durch das geruchlose

Antinonnin.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Verantwortlich für den redaktionellen und Inseratenteil: Paul Steinke; für den Adressenteil: Fritz Schmolter;
Druck von F. W. Jungfer, Breslau I, Harrasgasse 2.